

Ausschreibung für die Saison 2022/2023

Wettbewerb

Teilnahmeberechtigt sind in der Saison 2022/2023 die Mannschaften der Regionalliga Ost/Oberliga Ost /Landesliga Ost, die sich gemäß nachstehender Aufstellung gemeldet haben.

Für den Spielbetrieb wurden 19 Teams aus der Region gemeldet. Die Ligen sind wie folgt gegliedert:

Regionalliga (7 Teams):

ALBA Berlin 2, RB Zwickau 2, Jena Caputs 1, Pfeffersport Devils Berlin, SG Cottbus/Stahnsdorf, SGH Berlin 1, RSB Thuringia Bulls 2

Oberliga (5 Teams):

Jena Caputs 2, RBB Team Niners Chemnitz 1, RBC 96 Halle e. V., Rising Tigers Leipzig, SGH Berlin 2

Landesliga (7 Teams):

ALBA Berlin Frauen, RBB Team Niners Chemnitz 2, RSC Berlin, RSC/SGH Berlin Frauen, SGH Berlin 3, SGH Berlin 4, Rolling Baskets Magdeburg

Geltende Vorschriften

Da alle Ligen des Rollstuhlbasketballverbandes Ost (RBV Ost) dem Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS angeschlossen sind, gelten bei Unklarheiten die [Vorschriften der Spielordnung des Fachbereiches Rollstuhlbasketball im DRS](#) (veröffentlicht im jeweils gültigen Handbuch) und der Ergänzungen der Satzung des RBV Ost sowie der [Gesamtausschreibung des Fachbereiches Rollstuhlbasketball im DRS](#) und dieser Ausschreibung. Es gilt die [Schiedsrichterordnung des DRS](#).

COVID-19-Richtlinien

Der Spielbetrieb der Ligen des Rollstuhlbasketballverbandes Ost erfolgt bis auf weiteres – wie vom Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS vorgegeben – unter 2G+-Bedingungen (siehe <https://www.rollstuhlbasketball.de/corona-info>)

Spielmodus

An Samstagen beginnt das erste Spiel um 10 Uhr und das letzte um 18 Uhr. An Sonntagen beginnt das erste Spiel um 10 Uhr und das letzte um 16 Uhr. Die Heimmannschaft bestreitet das erste und letzte Spiel. Die Gastmannschaft mit der kürzeren Anreise soll das 1. und 2. Spiel bestreiten. Abweichungen können nur nach Rücksprache und mit Zustimmung des betreffenden Spielleiters und ggf. der beteiligten Mannschaften vereinbart werden.

Eine Planung der Spieltage für alle Ligen wird durch den Vorstand organisiert. Die beteiligten Vereine melden dem Vorstand mindestens 2 Heimspieltermine pro Mannschaft bis zum 31.08.2022. Ebenfalls sind vorab die am Spielort geltenden Hygienevorschriften zur Planung zu melden. Die müssen auch vor dem 1. Spieltag in [TeamSL](#) als PDF bereitgestellt sein. Spätere Änderungen sind sofort per [TeamSL](#) zu melden.

Aufstiegsregelung und Abstiegsregelung

Eine Mannschaft steigt aus der Oberliga und Landesliga auf. Sollte es aufgrund der Ligengröße erforderlich sein, können auch mehrere Mannschaften aufsteigen. Für die Stärkung der Spielstärke der Region können den höheren Spielklassen mehr Mannschaften zugeordnet werden.

Den Aufstieg aus der Regionalliga regelt der DRS.

Aus der Regionalliga und der Oberliga steigen so viele Mannschaften ab, dass die ausgewogene Ligengröße erhalten bleibt. Die Anzahl der absteigenden Mannschaften kann hierbei unterschiedlich ausfallen.

Werden mehr als zwei miteinander durch Auf- und Abstieg verbundene Ligen im RBV Ost e. V. betrieben, sind numerische Abweichungen von der Verteilung auf die Ligen mit Zustimmung des Staffeltags möglich.

Punkteregelung

Für die Ligen der Region Ost gelten die Punkteregelungen der Gesamtausschreibung des DRS (zurzeit 14,5). Sämtliche Punkteregelungen zur Förderung junger Spieler/innen und Frauen werden aus der Gesamtausschreibung des DRS übernommen.

Förderung besonderer Gruppen

Zur Förderung von besonderen Gruppen, wie beispielsweise Mannschaften, die ausschließlich aus Spielern/innen unter 18 Jahren oder Frauen bestehen, kann den Spielern/innen dieser Mannschaften abweichend von den Regelungen des DRS erlaubt werden, in einer zweiten Mannschaft in der gleichen Liga zu starten.

Spielen Mannschaften gegeneinander, bei denen Spieler/innen in beiden Mannschaften gemeldet sind, muss für den Spieltag festgelegt werden, bei welcher Mannschaft der/die Spieler/in spielt. Ein Einsatz für beide Teams an diesem Spieltag ist nicht möglich.

Welche Gruppen besonders förderungswürdig sind, bestimmt der Staffeltag. Mannschaften, die unter diese Förderung fallen, erhalten keine Ordnungszahlen.

Mannschaftsmeldung

Primär gelten die Regelungen der [Gesamtausschreibung des DRS](#). Abweichend davon wird für die Region bestimmt:

Jede am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaft überweist **125,- € Meldegeld** bis zum

23. 09. 2022

auf das Konto des Rollstuhlbasketballverbandes Ost

Mittelbrandenburgische Sparkasse, IBAN: DE02 1605 0000 3522 0087 30, BIC: WELADED1PMB.

Als Verwendungszweck sind der **Team-Name mit Ordnungszahl** und das Kennwort „**Meldegeld**“ zu vermerken.

Spielberichte / Ergebnismeldungen/ Einladungen

Für die Spielberichte und Ergebnismeldungen an die Spielleiter/innen gelten die Festlegungen der Gesamtausschreibung des DRS. Die Meldungen erfolgen über [TeamSL](#).

Die Mannschaftenverantwortlichen der gastgebenden Mannschaft stellen direkt nach dem Spieltag die Ergebnisse für beide Spiele mit eigener Beteiligung ein. Für die Ergebnismeldung des Spiels der beiden Gastmannschaften untereinander ist die im Spielplan als Heimmannschaft genannte verantwortlich.

Die Spielauswertung erfolgt ebenfalls durch die genannten Mannschaftenverantwortlichen. Die Spielberichte im Original übersendet die gastgebende Mannschaft des Spieltags an den/die Spielleiter/in.

Der/die Spielleiter/in kontrolliert nur anhand der Spielberichtsbögen die Eintragungen und bestätigt diese nachfolgend.

Proteste im Spielbetrieb

Die Protestgebühr der ersten Instanz hat auf das Konto des Rollstuhlbasketballverbandes Ost zu erfolgen (siehe § 65-68 Spielordnung).

Regionspokal

Der Regionspokal wird in der Saison 2022/23 erneut ausgesetzt. Der DRS-Pokal wird ebenfalls erneut ausgesetzt.

Sonstiges

Kann die im Spielplan (gemäß [TeamSL](#)) angegebene Spielhalle nicht benutzt werden, ist der Ausrichter verpflichtet, unverzüglich für gleichwertigen Ersatz zu sorgen. Der ausrichtende Verein hat alle Beteiligten über die Änderung mit einer Einladung per [TeamSL](#) zu informieren und sich telefonisch über den Eingang der Änderung bei den beteiligten Stellen zu vergewissern.

Der gastgebende Verein muss ein Catering bereitstellen. Abweichungen dazu sind nur durch eine rechtzeitige Ankündigung (1 Woche vor dem Spieltag) an die anderen Mannschaften und Schiedsrichter möglich.

Entstehende Kosten von Gastmannschaften und Schiedsrichtern/innen durch kurzfristig (am Spieltag) auftretende Verzögerungen des Spielbeginns oder dem Hallenwechsel sind von der Heimmannschaft zu tragen soweit der Grund von ihr zu vertreten ist (Nachweis).

Schiedsrichter/innen

Die An- bzw. Umbesetzungen der Schiedsrichter/innen erfolgt durch den Schiedsrichterwart des Rollstuhlbasketballverbandes Ost für alle Ligen.

Den Schiedsrichtern/innen ist jeweils ein eigener, verschließbarer oder sonst in geeigneter Weise gesicherter Umkleieraum zuzuweisen.

Die Schiedsrichter/innen werden gemäß Abrechnungsbogen des Rollstuhlbasketballverbandes Ost bezahlt.

Für die Schiedsrichter/innen fallen nach Beschluss des Staffeltags 2019 für alle Ligen 40 Euro Spielleitungsgebühr an.

Die entstehenden Kosten für die Schiedsrichtereinsätze in allen Ligen des Rollstuhlbasketballverbandes Ost werden von allen beteiligten Mannschaften einer Liga getragen. Die ausrichtenden Vereine treten hierbei zunächst in Vorlage, eine Verrechnung untereinander erfolgt zum Saisonende durch den Schiedsrichterwart.

Bei Saisonabbruch - durch öffentliche Hand / DRS - basiert der Schiedsrichterkostenausgleich auf Anzahl der gespielten Spiele pro Mannschaft in der entsprechenden Liga. Wird die Saison regelkonform beendet wird wie üblich paritätisch pro Liga ausgeglichen).

Die Abrechnungsbögen sind innerhalb von 24 Stunden nach Austragung – spätestens am ersten Werktag nach dem Spieltag (Poststempel) – an den Schiedsrichterwart des Rollstuhlbasketballverbandes Ost zu senden.

Nicht zu vergessen ist zu jedem Spiel eine Beurteilung der Schiedsrichter auf dem vorgegebenen Beurteilungsbogen. Der Schiedsrichterwart freut sich über Ergänzungen, die seine Fortbildung erleichtern und verbessern.